

Tel.: 03641/47 81 22
Fax: 03641/47 81 15
Mail: ecolivia@t-online.de
@: www.ecolivia-stiftung.de

Konto: 600118770
BLZ: 82051000
Bank: Sparkasse Mittelthüringen

14. April 2019

Projektbericht Ecolivia 2018

Die Arbeiten am Besuchercamp wurden aufgrund von Witterungsverhältnissen (eingeschränkte Zuwegung) und mangels geeigneter Arbeitskräfte erneut zurückgestellt. Ende des Jahres wurden Verträge zur Projektrealisierung 2019 geschlossen.

Unser Ranger Jose Miquel hat zum Jahresende 2017 auf eigenen Wunsch sein Arbeitsverhältnis bei uns beendet. Wir haben ihn für seine fünf Jahre Tätigkeit eine hier übliche Abfindung bezahlt.

Ein Ersatz war schnell gefunden: Jose Luis Mangari Pachuri aus der Nachbargemeinde El Encanto ist seit 1.1.2018 als zweiter Ranger bei Ecolivia eingestellt. Er hat bereits schon mehrere Arbeiten für die Stiftung ausgeführt, wie beispielsweise den Brückenbau in 2016. Zusätzlich verfügt er über eine eigene Motorsäge, kann alle Fahrzeuge (Traktor, Trimoto, Camionetta) fahren und kennt sich im Wald bestens aus.

Ab dem 1. Juli 2018 haben wir den Monatslohn um 100 Bs als Zuschuss für Benzin aufgestockt, da beide die langen Fahrwege mit dem Moped bestreiten. Jose Luis konnte durch einen Vorschuss von der Stiftung im September ein eigenes Moped kaufen.

Im 2. Halbjahr haben wir mit der Raupe ein Wasserrückhaltebecken und die Wege noch einmal schieben lassen. Kleinere Ausbesserungen können wir mit dem Traktor selbst erledigen, aber alle zwei bis drei Jahre muss der Weg wegen Witterungsverschleiß komplett abgezogen werden. Das Wasserrückhaltebecken wird von drei verschiedenen Zuläufen gespeist. Dadurch ist ein neuer Lebensraum für viele Wasservogel-, -Fische und -Pflanzen entstanden.

Der geplante Zaunbau wurde bis Ende des Jahres durch die Gemeinde El Carmen ausgeführt. Ecolivia hat der Gemeinde einen benötigten Kredit gewährt. Es wurde vertraglich festgelegt, dass die Summe bis Jahresende in Form eines Zaunbaues abgegolten wird. Dafür übernimmt die Stiftung die Kosten des Materials (Pfosten und Draht) und die Arbeitsleistung erfolgt von den Gemeindemitgliedern. Für das Sägen der benötigten Pfosten haben wir mit der Nachbargemeinde Fatima einen ähnlichen Vertrag aufgestellt. Da alle Nachbarn ihre Zäune zu gleichen Teilen instandsetzen müssen, wird die Gemeinde Fatima den Zaun an der Ecolivia-Grenze stellen (Ausführung 2019) und die Stiftung trägt die Materialkosten. Das Holz für die Pfosten und Spannpfosten (inkl. Zaunbau mit El Carmen) wurde ebenfalls von der Gemeinde Fatima gesägt und von Ecolivia bezahlt.

Ziele für 2019:

- Fertigstellung Besuchercamp
- Grenzzauninstandsetzung mit Gemeinde Fatima
- Wasserbohrung im Camp
- Trinkwasserprojekt mit anliegenden Gemeinden (Betreuungs- und Aufklärungsarbeit)